A woman in a red dress is walking away from the camera on a cobblestone street in a European city. The street is lined with buildings and outdoor cafe seating with pink awnings. The scene is captured in a soft, painterly style.

**BASTEI LÜBBE AG
KONZERN
QUARTALS-
MITTEILUNG
1. APR. - 31. DEZ. 2018**

Auf einen Blick

	01.04.2018- 31.12.2018	01.04.2017- 31.12.2017	Veränderung in %
Finanzkennzahlen (IFRS) in Mio. Euro			
Konzernumsatz	72,2	112,7	-36,0 %
Konzernumsatz (fortgeführte Geschäftsbereiche)	72,2	86,6	-16,6 %
EBIT	2,1	-8,7	—
EBIT (fortgeführte Geschäftsbereiche)	2,1	-0,7	—
Konzernergebnis	0,3	-10,3	—
	01.10.2018- 31.12.2018	01.10.2017- 31.12.2017	
Konzernumsatz	25,6	43,6	-41,1 %
Konzernumsatz (fortgeführte Geschäftsbereiche)	25,6	32,1	-20,0 %
EBIT	2,2	-8,5	—
EBIT (fortgeführte Geschäftsbereiche)	2,2	-3,2	—
Konzernergebnis	1,0	-8,3	—
	31.12.2018	31.03.2018	
Bilanzsumme	87,1	101,5	-14,1 %
Eigenkapital*	32,6	32,3	+0,1 %
Eigenkapitalquote in Prozent	37,4 %	31,9 %	+5,5 Pp
Netto-Verschuldung	22,4	30,1	-25,6 %

* inkl. Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter

Konzern-Zwischenlagebericht

1. Rahmenbedingungen

Im Rahmen seiner Herbstprojektion 2018 geht das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie von einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts (BIP) im Jahr 2018 um 1,8 % aus. Im Vorjahr 2017 belief sich die Wachstumsrate auf 2,2 %.¹ Führende deutsche Forschungsinstitute sehen die Ursache für ein Abflauen der deutschen Konjunktur vor allem in der gesunkenen Nachfrage nach Gütern und Dienstleistungen aus dem Ausland.² Das Institut der Deutschen Wirtschaft mit Sitz in Köln (IW) erwartet für das deutsche Wirtschaftswachstum im Jahr 2018 lediglich eine Wachstumsrate von 1,5 %. Als wachstumsbremsend werten die Wirtschaftsexperten die protektionistische Wirtschaftspolitik der USA, Ungewissheiten infolge des anstehenden Brexits und die italienische Regierungsführung, ebenso wie Produktionsrückgänge im Automobilsektor. Diese Faktoren führen ebenfalls zu einer Belastung der Erwartungshaltung der Unternehmen.³ Die Stimmung in den Chefetagen ist per Dezember 2018 gemessen am vom ifo Institut begebenen Geschäftsklimaindex getrübt. So erreichte das Barometer einen Stand von 101,0 Punkten im Dezember 2018 nach 102,0 Punkten im Vormonat November.⁴

Branchenumfeld in den Segmenten der Geschäftstätigkeit von Bastei Lübbe

Im deutschen **Buchhandel** bewegten sich die Umsätze in den Vertriebswegen Sortimentsbuchhandel, E-Commerce, Bahnhofsbuchhandel, Kauf-/Warenhaus sowie Elektro- und Drogeriemarkt zusammengenommen laut dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels auf einem erfreulich stabilen Niveau. Insbesondere im traditionell starken vierten Quartal 2018 freute sich der Buchhandel über Zuwächse von rund 3,4 % im Vergleich zum Vorjahresquartal. Auf Gesamtjahressicht 2018 zeigte sich die Umsatzentwicklung im Buchhandel in den fünf Vertriebswegen stabil und belief sich auf ein Plus von 0,1 % gegenüber dem Jahr 2017. Erfreulich entwickelte sich auch die Ausgabenbereitschaft der Kunden. Diese zahlten im Gesamtjahr 2018 durchschnittlich 13,36 Euro pro Buch und somit 1,4 % mehr als im Vorjahr 2017.⁵ Zentrales Ereignis im Berichtszeitraum war das Bekenntnis des Deutschen Bundestages zur Buchpreisbindung. Mitte Dezember 2018 bekräftigten die Mitglieder des Parlaments ihre positive Haltung einstimmig und forderten die Bundesregierung auf, dem Antrag der Monopolkommission, die Preisbindung abzuschaffen, nicht zu folgen.⁶

Der Umsatz mit **eBooks** entwickelte sich in den ersten drei Quartalen 2018 dynamisch. Dabei stieg der Absatz um 19 % auf 24,4 Millionen Stück und der Umsatz um 14,9 % auf 148,3 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Per Ende des dritten Quartals 2018 lag die Zahl der eBook-Käufer bei 3,1 Millionen. Im Gesamtjahr 2017 entschieden sich 3,5 Millionen Kunden für ein eBook.⁷ Dies unterstreicht die signifikante Wachstumsdynamik des Marktes und nährt die Hoffnung, im Gesamtjahr 2018 mehr eBook-Käufer zu verzeichnen als im Jahr 2017.

Der Games-Markt in Deutschland boomt und verzeichnete im ersten Halbjahr 2018 einen Umsatzanstieg um 17 % auf mehr als 1,5 Milliarden Euro. Besonders starke Wachstumstreiber sind virtuelle Güter und Zusatzinhalte sowie Gebühren für Online-Dienste.⁸ Trend- und umsatzverstärkend dürfte sich dabei auch die wachsende Bekanntheit von eSports – also dem Spielen von Video-, Computer- und Konsolengames unter Wettkampfbedingungen – auswirken.⁹

¹ <https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Wirtschaft/Projektionen-der-Bundesregierung/projektionen-der-bundesregierung-herbst-2018.html>

² http://www.rwi-essen.de/media/content/pages/publikationen/rwi-konjunkturberichte/rwi-kb_3-2018_final.pdf

³ <https://www.iwkoeln.de/studien/iw-trends/beitrag/michael-groemling-schwaches-wachstum-bei-auffrischendem-gegenwind.html>

⁴ <http://www.cesifo-group.de/de/ifoHome/facts/Survey-Results/Business-Climate.html>

⁵ <https://www.boersenverein.de/1580243/>

⁶ https://www.boersenverein.de/de/portal/Presse/158382?presse_id=1569902

⁷ https://www.boersenverein.de/de/portal/Presse/158382?presse_id=1551981

⁸ <https://www.game.de/blog/2018/08/15/deutscher-games-markt-waechst-im-ersten-halb-jahr-um-17-prozent/>

⁹ <https://www.game.de/blog/2018/11/29/immer-mehr-deutsche-kennen-esports/>

2. Geschäftsverlauf

Ertragslage

Bastei Lübbe erwirtschaftete im Zeitraum April bis Dezember des Geschäftsjahres 2018/2019 einen Konzernumsatz in Höhe von 72,2 Mio. Euro nach 112,7 Mio. Euro im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Damit lag der Umsatz um rund 36 % unter dem Vorjahr. Bereinigt um den aufgegebenen Geschäftsbereich „Retail“ (BuchPartner) reduzierte sich der Umsatz im Zuge der geschäftstypischen und programmbedingten Schwankungen in den Segmenten „Buch“ (inkl. E-Book) und „Games“ um rund 17 %. In der Berichtsperiode wurde ein positives Konzern-EBIT in Höhe von 2,1 Mio. Euro erzielt, nachdem im Vorjahr ein negatives EBIT in Höhe von 8,7 Mio. Euro erwirtschaftet wurde. Auch bereinigt um den aufgegebenen Geschäftsbereich „Retail“ stieg das EBIT um 2,8 Mio. Euro auf 2,1 Mio. Euro. Dabei belasten neben dem erwartungsgemäß gesunkenen Umsatz Einmalaufwendungen aus dem laufenden Effizienzprogramm (ca. 1,7 Mio. Euro), Kosten für die Bereinigung des Beteiligungsportfolios (ca. 0,3 Mio. Euro) das EBIT im Berichtszeitraum.

Der Umsatz im Segment „Buch“ (inkl. E-Book) reduzierte sich um 17,3 % von 69,5 Mio. Euro auf 57,8 Mio. Euro und entspricht damit in etwa dem erwarteten Verlauf des Berichtszeitraums. Wesentliche Ursache ist die programmbedingt hohe Vergleichsbasis. Das Label LYX mit der erfolgreichen Autorin Mona Kasten konnte im Berichtszeitraum den Umsatz nahezu verdoppeln und damit temporäre Schwächen anderer Programmbereiche überwiegend kompensieren. Das Segment-EBIT reduzierte sich von 1,9 Mio. Euro im Vorjahr auf 1,3 Mio. Euro im laufenden Geschäftsjahr. Grund hierfür sind im Wesentlichen die oben genannten Sachverhalte.

Der Umsatz im Segment „Games“ ging im Vergleich zum Vorjahr um 29,5 % zurück und betrug im Berichtszeitraum 6,7 Mio. Euro. Das EBIT stieg durch geringere Abschreibungen um 3,8 Mio. Euro auf -0,2 Mio. Euro. Im Vorjahr hatten die außerplanmäßigen Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte bei der Storytelling-Plattform „oolipo“ zu dem hohen EBIT-Verlust geführt.

Der Umsatz im Segment „Romanhefte und Rätselmagazine“ erhöhte sich um 0,2 Mio. Euro auf 7,7 Mio. Euro. Das EBIT reduzierte sich von 1,5 Mio. Euro im Vorjahr auf 1,1 Mio. Euro im aktuellen Geschäftsjahr.

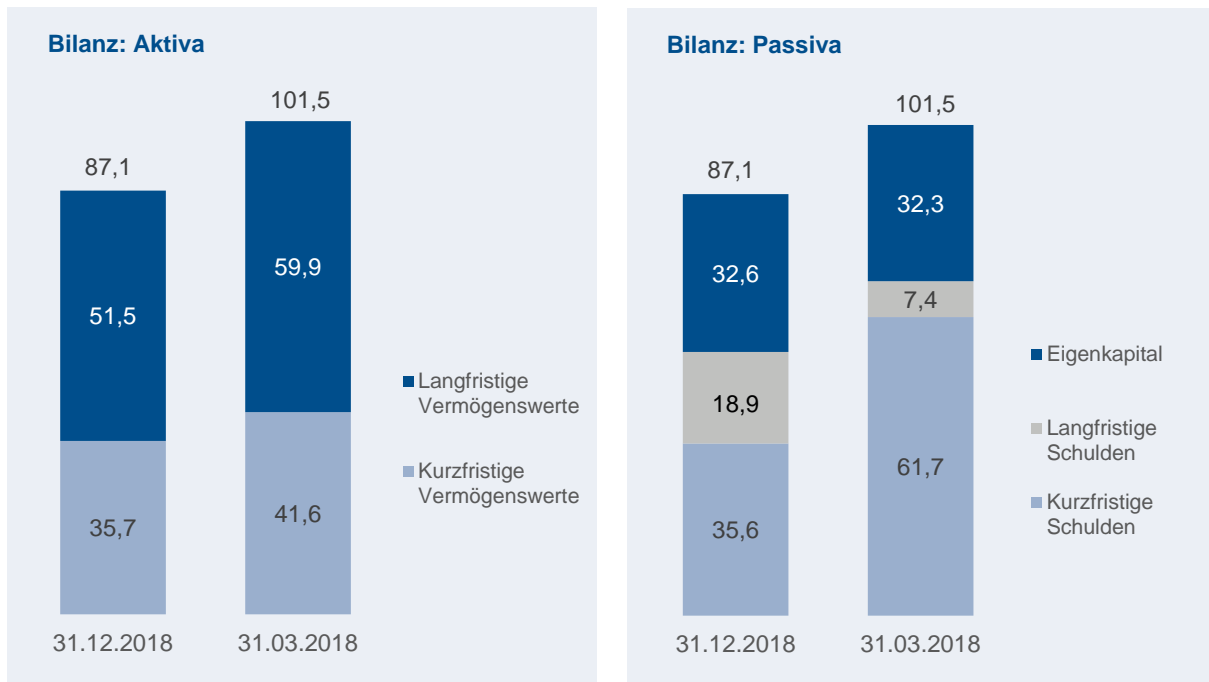
Der Materialaufwand saldiert mit der Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen im Konzern reduzierte sich zum Vorjahr um 25,8 Mio. Euro auf 38,5 Mio. Euro, was einer saldierten Materialaufwandsquote von 53,4 % (Vorjahr: 57,1 %) entspricht. Bereinigt um den aufgegebenen Geschäftsbereich lag die Materialeinsatzquote im Vorjahr bei 53,1 %. Bereinigt um den aufgegebenen Geschäftsbereich sank der Personalaufwand in Folge der Einsparungen aus dem Effizienzprogramm um 1,1 Mio. Euro. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich von 25,6 Mio. Euro auf 15,8 Mio. Euro bzw. um 5,1 Mio. Euro bei den fortgeführten Geschäftsbereichen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass durch die erstmalige Anwendung von IFRS 15 die gezahlten Werbekostenzuschüsse ab diesem Geschäftsjahr in Höhe von 1,5 Mio. Euro als Erlösschmälerungen von den Umsatzerlösen abzusetzen sind.

Das Finanzergebnis lag bei insgesamt -1,0 Mio. Euro (Vorjahr: -1,3 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) belief sich auf 1,1 Mio. Euro (Vorjahr: -10,0 Mio. Euro). Das auf die Aktionäre der Bastei Lübbe AG entfallende Konzernperiodenergebnis belief sich auf 0,2 Mio. Euro (Vorjahr: -9,0 Mio. Euro). Das Ergebnis pro Aktie betrug 0,01 Euro nach -0,68 Euro im Vorjahr. Dabei wurde im Berichtszeitraum eine im Umlauf befindliche Anzahl von 13.200.100 Aktien (unverändert zum Vorjahr) zugrunde gelegt.

Vermögenslage

Die Vermögenslage hat sich am Bilanzstichtag im Vergleich zum letzten Konzernabschlussstichtag wesentlich verändert.

Die Konzernbilanzsumme sank um 14,4 Mio. Euro von 101,5 Mio. Euro auf 87,1 Mio. Euro.



Die Reduzierung der langfristigen Vermögenswerte in Höhe von 8,4 Mio. Euro betrifft im Wesentlichen den Rückgang des Bestands vorausgezahlter Autorenhonorare (-5,4 Mio. Euro). Die kurzfristigen Vermögenswerte sanken um 5,9 Mio. Euro. Wesentliche Ursache für den Rückgang ist die Änderung und Ausweitung einer bereits bestehenden Factoring-Vereinbarung. Dieses Fremdfinanzierungsinstrument wird zukünftig als echtes Factoring bilanziert, wodurch sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um rund 6,0 Mio. Euro reduziert haben. Gegenläufig stiegen die Zahlungsmittel um 1,2 Mio. Euro.

Das Eigenkapital ist ergebnisbedingt um 0,2 Mio. Euro gestiegen. Der Anstieg der langfristigen Schulden in Höhe von 11,5 Mio. Euro resultiert aus einer Umgliederung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aus den kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten. Neben diesem Effekt sinken die kurzfristigen Schulden zusätzlich, insbesondere die finanziellen Verbindlichkeiten, durch die Umstellung auf echtes Factoring (s.o.).

Die Netto-Verschuldung (Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten abzüglich Zahlungsmittel) ist gegenüber dem letzten Konzernabschlussstichtag um 7,7 Mio. Euro gesunken und beträgt 22,4 Mio. Euro zum 31.12.2018.

3. Nachtragsbericht

Das im Januar 2018 gestartete umfassende Programm zur nachhaltigen Effizienzsteigerung des Kerngeschäfts verläuft planmäßig. Der Prozess, die Assets der oolipo AG sowie die Anteile an den vollkonsolidierten Beteiligungen BookRix GmbH & Co. KG und BEAM Shop GmbH zu veräußern, ist abgeschlossen. Der im August gestartete M&A-Prozess zur Klärung der strategischen Optionen für die Daedalic Entertainment GmbH läuft weiter.

Mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2019 wurde eine weitere Forderungsankaufvereinbarung (echtes Factoring) abgeschlossen, mit der zukünftig auch die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit digitalen Portalen (eBook und Audio) im Volumen von bis zu rund 5 Mio. Euro vorfinanziert werden.

Weitere Ereignisse, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns der Bastei Lübbe AG von besonderer Bedeutung sind, sind nach der Berichtsperiode nicht eingetreten.

4. Chancen- und Risikobericht

Die Risikolage der Bastei Lübbe AG und ihre Chancen haben sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2017/2018 grundsätzlich nicht geändert.

5. Prognosebericht

Gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2017/2018 wird im laufenden Geschäftsjahr 2018/2019 der Umsatz im Konzern bei etwa 90 Mio. Euro (bisher 95 Mio. Euro, Vorjahr: 140 Mio. Euro) erwartet. Dabei ist zu berücksichtigen, dass im Vergleich zum Vorjahr durch den Verkauf der BuchPartner GmbH rund 35 Mio. Euro Umsatz im Geschäftsjahr 2018/2019 fehlen.

Trotz der erwarteten Aufwendungen für das Effizienzprogramm in einer Größenordnung von insgesamt 2 Mio. Euro sowie für die Bereinigung des Beteiligungsportfolios in Höhe von rund 0,5 Mio. Euro wird bereits im laufenden Geschäftsjahr weiterhin ein positives operatives Ergebnis (EBIT) erwartet.

Die Ergebniszahlen für die ersten neun Monate liegen im mittleren Bereich der internen Erwartungsbandbreite. Der Vorstand geht bei einem planmäßigen Verlauf des Schlussquartals davon aus, im Gesamtjahr 2018/2019 ein EBIT mindestens am unteren Ende der Prognosebandbreite von 0,5 Mio. bis 2 Mio. Euro zu erreichen.

Die aktuelle Finanzplanung des Bastei-Lübbe-Konzerns geht nunmehr davon aus, dass die Netto-Verschuldung zum 31. März 2019 unter dem Vorjahr (30,1 Mio. Euro) bei rund 25 Mio. Euro (bisher: auf dem Niveau des Vorjahres) liegen sollte.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und Konzern-Gesamtergebnisrechnung der Bastei Lübbe AG, Köln für den Zeitraum vom 01. April bis zum 31. Dezember 2018

	01.04- 31.12.2018 TEUR	01.04- 31.12.2017 TEUR
Umsatzerlöse	72.183	112.721
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-3.718	-1.154
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.047	2.339
Sonstige betriebliche Erträge	484	1.487
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-389	-15.810
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-13.485	-19.467
c) Aufwendungen für Honorare und Abschreibungen auf Autorenhonorare	-20.930	-27.939
	-34.804	-63.216
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-13.192	-18.507
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	-1.977	-3.356
	-15.169	-21.863
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.349	-25.592
Beteiligungsergebnis	356	391
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	6.030	5.113
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-3.896	-13.300
Abschreibungen auf Finanzanlagen	—	-549
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	2.134	-8.736
Finanzergebnis	-1.006	-1.264
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	1.128	-10.000
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-848	-313
Periodenergebnis	280	-10.313
Sonstiges Ergebnis	—	—
Gesamtergebnis	280	-10.313
davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	186	-9.041
Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter	94	-1.272
Ergebnis je Aktie (unverwässert = verwässert) (bezogen auf das den Anteilseignern der Bastei Lübbe AG zuzurechnende Periodenergebnis)	0,01	-0,68

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und Konzern-Gesamtergebnisrechnung der Bastei Lübbe AG, Köln für den Zeitraum vom 01. Oktober bis zum 31. Dezember 2018

	01.10- 31.12.2018 TEUR	01.10- 31.12.2017 TEUR
Umsatzerlöse	25.685	43.617
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-2.048	-204
Andere aktivierte Eigenleistungen	773	751
Sonstige betriebliche Erträge	197	551
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-86	-7.159
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.046	-6.492
c) Aufwendungen für Honorare und Abschreibungen auf Autorenhonorare	-8.061	-14.412
	-12.193	-28.063
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-3.884	-6.138
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	-580	-1.006
	-4.464	-7.244
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.554	-10.204
Beteiligungsergebnis	6	7
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	3.402	-789
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-1.229	-7.132
Abschreibungen auf Finanzanlagen	—	-549
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	2.173	-8.470
Finanzergebnis	-511	-465
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	1.662	-8.935
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-657	628
Periodenergebnis	1.005	-8.307
Sonstiges Ergebnis	—	—
Gesamtergebnis	1.005	-8.307
davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Bastei Lübbe AG	880	-8.263
Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter	125	-44
Ergebnis je Aktie (unverwässert = verwässert) (bezogen auf das den Anteilseignern der Bastei Lübbe AG zuzurechnende Periodenergebnis)	0,07	-0,63

Konzernbilanz der Bastei Lübbe AG, Köln zum 31. Dezember 2018

	31.12.2018 TEUR	31.03.2018 TEUR
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	20.048	21.170
Bestand vorausgezahlter Autorenhonorare	22.411	27.770
Sachanlagen	1.678	1.956
Finanzanlagen	2.892	3.580
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	720	898
Latente Steueransprüche	3.709	4.536
	51.458	59.910
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	14.693	18.478
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.804	18.841
Finanzielle Vermögenswerte	3.642	1.472
Forderungen aus Ertragsteuern	277	896
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	2.126	974
Zahlungsmittel und -äquivalente	2.130	907
Vermögenswerte aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	—	7
	35.672	41.575
Summe Aktiva	87.130	101.485
Eigenkapital		
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	13.200	13.200
Kapitalrücklage	26.804	26.804
Bilanzgewinn/-verlust	-8.676	-8.863
	31.328	31.141
Eigenkapitalanteile nicht-beherrschender Gesellschafter	1.257	1.202
Summe Eigenkapital	32.585	32.343
Langfristige Schulden		
Rückstellungen	84	84
Latente Steuerverbindlichkeiten	1.279	1.175
Finanzielle Verbindlichkeiten	16.868	5.114
Sonstige Verbindlichkeiten	665	1.030
	18.896	7.403
Kurzfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	9.928	33.069
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.310	19.310
Ertragsteuerschulden	4	6
Rückstellungen	8.954	7.235
Sonstige Verbindlichkeiten	1.453	2.044
Schulden aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	—	75
	35.649	61.739
Summe Schulden	54.545	69.142
Summe Passiva	87.130	101.485

Segmentberichterstattung der Bastei Lübbe AG, Köln für den Zeitraum vom 01. April bis zum 31. Dezember 2018

(TEUR)	Buch		Retail (aufgegeben)		Games		Non-Book (aufgegeben)		Romanhefte u. Rätsel- magazine		Gesamt	
	04-12/ 2018	04-12/ 2017	04-12/ 2018	04-12/ 2017	04-12/ 2018	04-12/ 2017	04-12/ 2018	04-12/ 2017	04-12/ 2018	04-12/ 2017	04-12/ 2018	04-12/ 2017
Segmentumsatzerlöse	57.782	70.935	—	26.213	6.757	9.606	—	-70	7.671	7.518	72.210	114.202
Innenumsatzerlöse	1	1.427	—	0	26	54	—	0	0	0	27	1.481
Außenumsatzerlöse	57.781	69.508	—	26.213	6.731	9.552	—	-70	7.671	7.518	72.183	112.721
EBITDA	2.014	3.266	—	-1.970	2.828	2.429	—	-227	1.188	1.615	6.030	5.113
Abschreibungen	733	1.411	—	5.862	3.063	6.452	—	0	100	124	3.896	13.849
EBIT	1.281	1.855	—	-7.832	-235	-4.023	—	-227	1.088	1.491	2.134	-8.736
Finanzergebnis											-1.006	-1.264
Ergebnis vor Ertragsteuern											1.128	-10.000
Steuern vom Einkommen und Ertrag											-848	-313
Periodenergebnis											280	-10.313

Segmentberichterstattung der Bastei Lübbe AG, Köln für den Zeitraum vom 01. Oktober bis zum 31. Dezember 2018

(TEUR)	Buch		Retail (aufgegeben)		Games		Non-Book (aufgegeben)		Romanhefte u. Rätsel- magazine		Gesamt	
	10-12/ 2018	10-12/ 2017	10-12/ 2018	10-12/ 2017	10-12/ 2018	10-12/ 2017	10-12/ 2018	10-12/ 2017	10-12/ 2018	10-12/ 2017	10-12/ 2018	10-12/ 2017
Segmentumsatzerlöse	21.213	25.670	—	11.519	1.886	3.814	—	6	2.586	2.772	25.685	43.781
Innenumsatzerlöse	0	146	—	0	0	18	—	0	0	0	0	164
Außenumsatzerlöse	21.213	25.524	—	11.519	1.886	3.796	—	6	2.586	2.772	25.685	43.617
EBITDA	1.629	-2.234	—	-62	1.369	928	—	-2	404	581	3.402	-789
Abschreibungen	251	852	—	5.236	944	1.553	—	0	34	40	1.229	7.681
EBIT	1.378	-3.086	—	-5.298	425	-625	—	-2	370	541	2.173	-8.470
Finanzergebnis											-511	-465
Ergebnis vor Ertragsteuern											1.662	-8.935
Steuern vom Einkommen und Ertrag											-657	628
Periodenergebnis											1.005	-8.307

Impressum

Herausgeber

Bastei Lübbe AG

Schanzenstraße 6-20

51063 Köln

Tel.: +49 (0)221 82 00 28 50

Fax +49 (0)221 82 00 18 50

E-Mail: investorrelations@luebbe.de

Kontakt

Die Konzern-Quartalsmitteilung der Bastei Lübbe AG

ist im Internet unter

www.luebbe.com als PDF-Datei abrufbar.

Weitere Unternehmensinformationen erhalten Sie

ebenfalls im Internet unter www.luebbe.de.

Alle abgebildeten Buchcover entstammen dem Programm von Bastei Lübbe.

